

HORBER WASSERGESCHICHTEN

## Mit vielen Windungen...

**Natürliches Fließgewässer**  
Einstmals wand sich der Neckar in weiten Bögen durch sein Tal und hatte ein sehr vielgestaltiges Flussbett. Langsam und schnell fließendes Wasser wechselte sich ab, an manchen Stellen war der Neckar tief und reißend, wenige Meter weiter überströmte flaches Wasser besonnte Kiesbänke. Steine, Totholz und Inseln begleiteten seinen Lauf. Und mit jedem kleinen Hochwasser änderte sich das Gesicht des Flusses durch Umlagerung dieser Strukturen.

**Der Neckar sucht sich seinen eigenen Weg**  
  
Ausschnitt, der zeigt, wie der Fluss seinen Weg findet. Er sucht sich seinen eigenen Weg, weil er sich ständig zu einem natürlichen Zustand anpasst.

**Flussnatur in Horb**  
Ein kleiner Schritt für mehr eigendynamische Entwicklung des Neckars wurde durch die ökologische Umgestaltung im Jahr 2009/2010 geleistet. Nach dem Entfernen des Uferverbau und der Entlastung von Uferabbrüchen kann er sich selbst natürliche Strukturen schaffen. Wenn Sie mehrfach an diese Stelle zurückkehren, können Sie dem Neckar bei der Umgestaltung seines Bettes zusehen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.horb.de](http://www.horb.de).

**Kinderecke**  
Finde die Lösung: Ich profitiere von natürlichen Flüssen. Wie ist mein Name?  
B A N N E N T U L L E  
In natürlichen Gewässern gibt es viele K I E S B Ä N K E in denen ich meine Eier ablegen kann.  
Lösung: N I E M A R T I N  
K I E S B Ä N K E

© Horb am Neckar 2011  
© Horb am Neckar 2011  
© Horb am Neckar 2011  
© Horb am Neckar 2011

genutzten Kulturlandschaft ist dies aber nur an wenigen Stellen möglich.

## Struktur- und Artenvielfalt

Strukturvielfalt und natürliche Dynamik sind wesentliche Kennzeichen für ein ökologisch intaktes Fließgewässer. Denn nur wenn eine große Anzahl unterschiedlicher Strukturen vorhanden ist, kann sich eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt ansiedeln.

## Natürliches Fließgewässer

Einstmals wand sich der Neckar in weiten Bögen durch sein Tal und hatte ein sehr vielgestaltiges Flussbett. Langsam und schnell fließendes Wasser wechselte sich ab, an manchen Stellen war der Neckar tief und reißend, wenige Meter weiter überströmte flaches Wasser besonnte Kiesbänke. Steine, Totholz und Inseln begleiteten seinen Lauf. Und mit jedem kleinen Hochwasser änderte sich das Gesicht des Flusses durch Umlagerung dieser Strukturen.



Natürliche Gewässer besitzen eine große Strukturvielfalt und somit einen großen Artenreichtum.

## Eigendynamische Entwicklung

Auch heute noch hat der Neckar die Kraft, seine Gestalt eigendynamisch zu verändern. Voraussetzung dafür ist, dass der Mensch darauf verzichtet, durch wasserbauliche Eingriffe oder Pflegemaßnahmen am Ufer und im Vorland die natürlichen Vorgänge zu unterdrücken. Über die Jahre entstehen so wieder natürliche Gewässerstrukturen. In unserer intensiv

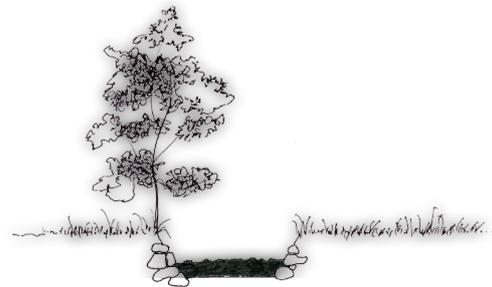
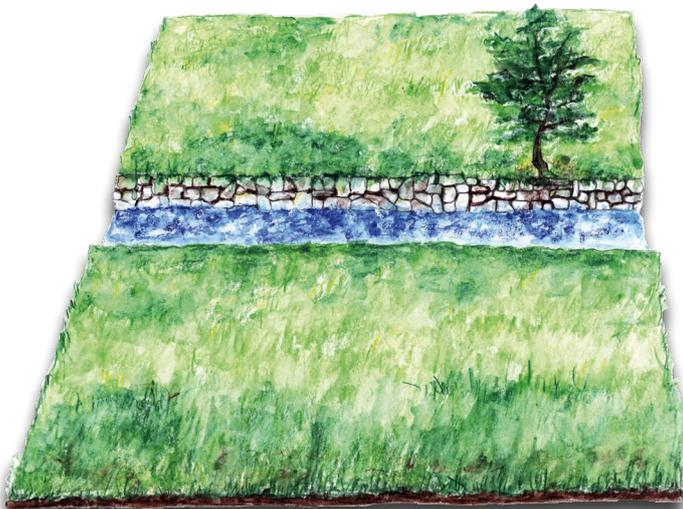
Besitz ein Fluss eine natürliche Fließgewässerdynamik, kann er zusätzlich verschiedenste Belastungen abpuffern. Die natürliche Selbstreinigung, beispielsweise nach einem Hochwasser oder einer schweren Wasserverunreinigung, funktioniert in flachen Gewässern mit vielen Steinen, Totholz und Kies besser als in monoton ausgebauten Gewässern. Hier steht mehr Lebensraum für die beteiligten Mikroorganismen zur

Verfügung und das turbulent fließende Wasser wird besser mit Sauerstoff versorgt.

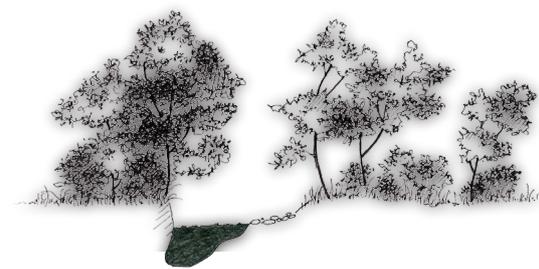
Außerdem bremsen die vielen Strukturen und die Windungen die Fließgeschwindigkeit und tragen zum Hochwasserschutz bei. Letztendlich sind natürlich strukturierte Fließgewässer für den gesamten Wasserhaushalt von großer Bedeutung!

## Flussnatur in Horb

Ein kleiner Schritt für mehr eigendynamische Entwicklung des Neckars wurde durch die ökologische Umgestaltung im Jahr 2009/2010 geleistet. Nach dem Entfernen des Uferverbaus und der Initiierung von Uferabbrüchen kann der Neckar sich selbst natürliche Strukturen schaffen. Gerade bei Hochwasser bildet sich das Gewässerbett immer wieder neu um. Wenn Sie mehrfach an den Neckar in Horb zurückkehren, können Sie dem Neckar bei der Umgestaltung seines Betts zusehen.



Ausgebaute, begradigte Flüsse bieten den heimischen Tier- und Pflanzenarten wenig Lebensraum.



Wird ein ausgebauter Fluss sich selbst überlassen, wird er sich selbständig zu einem natürlichen Gewässer entwickeln.



## Kinderecke

Finde die Lösung:

Ich profitiere von natürlichen Flüssen.

Wie ist mein Name?

**B** **A**   **F**    **L** **L** **E**

In natürlichen Gewässern gibt es viele:

**K** **I** **E**  **B**  **N**  **E**

in denen ich meine Eier ablegen kann.

Lösung:

**N**    **A** **R** **I** **N** **H**   **B**

Lösung: Bachforelle, Kiesbänke, Neckar in Horb